



Universität
Basel

Philosophisch-Historische
Fakultät



CAS Kulturpolitik und Kulturrecht.



ADVANCED STUDIES

CAS in Kulturpolitik und Kulturrecht.

Certificate of Advanced Studies der
Universität Basel.

Im weiterbildenden Zertifikatslehrgang vermitteln wir Ihnen zentrale Grundkenntnisse und vertiefendes Spezialwissen, das Sie dazu befähigt, kulturpolitische Zusammenhänge zu verstehen, rechtliche Situationen einzuschätzen und sich in der Kulturförderlandschaft im In- und Ausland sicher zu orientieren.

Im Austausch mit praxiserfahrenen Expert/innen und Akteur/innen des kulturpolitischen Lebens lernen Sie anhand von kritischen Reflexionen, Fallbeispielen und Projektarbeiten die Vernetzungen zwischen Kulturpolitik, Gesellschaft und Wirtschaft, die Besonderheiten der Schweizer Kulturpolitik, nationale und internationale Kulturförderkonzepte sowie grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen kennen.

Studieninformationen.

Aufbaumodul des MAS in Kulturmanagement.

Themen und Inhalte

Der Weiterbildungslehrgang stellt die Akteure, Prozesse und aktuellen inhaltlichen Debatten der schweizerischen Kulturpolitik vor. In kollaborativen Arbeitsformen üben die Studierenden kulturpolitisch zu argumentieren. Strategische Konzeptionsarbeiten wie Leitbildentwicklung oder Kooperationsmanagement geben Einblick in kulturpolitische Handlungsoptionen. Weitere zentrale Studieninhalte sind Qualitätsmessung, die rechtliche Rahmenbedingung der Kulturförderung sowie der Urheberschutz künstlerischer Produktion und seine Verwertung. Die erworbenen Kenntnisse sind Basis für den internationalen kulturpolitischen Vergleich und problemorientierte Diskussionen mit Gastreferierenden aus dem In- und Ausland. Der CAS umfasst 15 Präsenzstudientage inkl. Lab, dauert 5 Monate und wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Er behandelt die folgenden Themen:

- Cultural Governance
- Kulturpolitik und Kulturförderung in der Schweiz
- Kulturpolitische Strategien und Prozesse
- Kulturlobbying
- Evaluation und Qualitätsmessung
- Kooperation und Regionalentwicklung
- Europäische Kulturpolitik und internationale Kulturnetzwerke
- Urheberrecht und Immaterialgüterrecht, digitale Verwertungsrechte

Zielpublikum

Der CAS richtet sich an alle, die eine kompakte, anspruchsvolle und kompetenzorientierte Weiterbildung mit zusätzlichem juristischem Schwerpunkt in den Berufsfeldern der Kulturpolitik und Kulturförderung suchen.

Abschluss

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) in Kulturförderung und Kulturrecht wird von der Universität Basel verliehen. Mit dem Abschluss des CAS erwerben Sie 12 ECTS-Leistungspunkte.

Studiengebühren

CHF 5'800.– (inkl. Prüfungsgebühr)

Kontakt

Weiterführende Informationen finden Sie in der Studienbroschüre auf unserer Website: kulturmanagement.unibas.ch
Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

SKM – Studienangebot Kulturmanagement
Universität Basel
Steinengraben 22
CH-4051 Basel
Tel +41 61 207 34 74
skm@unibas.ch

Das Studienangebot Kulturmanagement (SKM) bietet eine vielfältige Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten für im Kulturbereich Tätige. An den Schnittstellen zwischen Kultur und Management, Kulturproduktion und Kulturpolitik ist das Kernprogramm des SKM angesiedelt – der «MAS in Kulturmanagement». Das SKM steht unter der Trägerschaft der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel. Seine Weiterbildungsangebote sind Teil der Advanced Studies der Universität.

Das SKM zeichnet sich durch intensive Kontakte zur schweizerischen Kulturszene, zur Stiftungslandschaft und zu Politik und öffentlicher Verwaltung aus. Die Bewertung von Relevanz, Qualität und Potential kultureller Tätigkeiten gehört zu den zentralen Fähigkeiten von Kulturmanager/innen und Kulturfördernden. Das SKM fördert und fordert differenzierte Werthaltungen und kulturpolitisches Engagement.

Die Neukonzeption des MAS in Kulturmanagement wurde unterstützt durch die Sophie und Karl Binding Stiftung.

Educating Talents since 1460.

Universität Basel
SKM – Studienangebot Kulturmanagement
Steinengraben 22
4051 Basel
Switzerland

kulturmanagement.unibas.ch